

Prof. Dr. Bettina Hannover, Freie Universität Berlin, Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie, Habelschwerdter Allee 45, D-14195 Berlin

**Fachbereich  
Erziehungswissenschaft und  
Psychologie - AB Schul- und  
Unterrichtsforschung  
Prof. Dr. Bettina Hannover**

Schreiben Sie bei Rückfragen eine Mail an:  
qualitaet\_schafft\_chancen@ewi-psy.fu-berlin.de

Berlin, Frühjahr 2024

## **Information zur wissenschaftlichen Studie „Qualität schafft Chancen“**

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

mit unserem Forschungsvorhaben möchten wir herausfinden, wie Grundschullehrkräfte ihre pädagogische Beziehung zu einzelnen Schüler:innen in der Klasse wahrnehmen und Interaktionen gestalten. Wir wollen die Frage beantworten, was qualitätsvolle Interaktionen zwischen Lehrkräften und Schüler:innen auszeichnet und wie Kinder mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen im Hinblick auf ihre motivationale und sozio-emotionale Entwicklung davon profitieren. Unser Vorhaben wird durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) finanziell gefördert. Nach Abschluss der Auswertungen werden wir Sie über die zentralen Erkenntnisse und den schulpraktischen Nutzen unserer Ergebnisse informieren.

Im Rahmen unserer Studie bitten wir Sie um das Ausfüllen eines Online-Fragebogens. Durch Ankreuzen verschiedener Antwortmöglichkeiten möchten wir von Ihnen erfahren, wie Sie Ihr Verhalten gegenüber zehn ausgewählten Kindern Ihrer Klasse wahrnehmen. Bitte wählen Sie dabei Kinder aus, deren Merkmale sich möglichst deutlich voneinander unterscheiden. Außerdem sollen Sie zu diesen Kindern Angaben zu einigen Merkmalen des Kindes machen (z.B. Vorliegen eines sonderpädagogischen Förderbedarfs; Zeugnisnoten in den Fächern Mathematik und Deutsch, sofern bekannt). Die Bearbeitungszeit des Gesamtfragebogens beträgt maximal 60 Minuten. Sie können jederzeit eine Pause einlegen und später fortfahren.

### **Als Aufwandsentschädigung für das sorgfältige Ausfüllen des Fragebogens erhalten Sie 100 Euro.**

Die Befragung erfolgt anonym, das heißt es werden keine personenbezogenen Daten erfragt, die einen Rückschluss auf Ihre Person zulassen. Die Teilnahme an der Untersuchung ist zudem freiwillig. Lehnen Sie die Teilnahme ab oder widerrufen Sie Ihre Einwilligung, entstehen Ihnen hieraus keine Nachteile. Ein Widerruf Ihrer Einwilligung ist bis zur vollständigen Anonymisierung der Daten (acht Wochen nach Beendigung der Befragung) unter Angabe Ihres achtstelligen Codes per E-Mail möglich. Ferner haben Sie zu jedem Zeitpunkt die Möglichkeit, die Bearbeitung des Fragebogens ohne Angabe von Gründen zu beenden. Wir weisen darauf hin, dass im Falle einer vorzeitigen Beendigung der Studienteilnahme keine Aufwandsentschädigung ausgezahlt werden kann.

Circa vier Wochen nachdem Sie Ihren Fragebogen bearbeitet haben werden wir Sie informieren, dass nochmals ein Kurzfragebogen für Lehrkräfte zur Verfügung gestellt worden ist, den Sie bei Interesse online bearbeiten können. Die Bearbeitung dieses Fragebogens wird nur wenige Minuten Zeit in

Anspruch nehmen. Die Aufwandsentschädigung von 100 Euro wird Ihnen dann gezahlt, wenn Sie an den zwei Befragungen teilgenommen haben.

Die erhobenen Daten werden durch unser Team von Forscher:innen ausgewertet und geschützt aufbewahrt. Die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen in Publikationen oder auf Tagung erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form und lässt zu keinem Zeitpunkt Rückschlüsse auf einzelne Teilnehmende zu. Nach Projektende werden die anonymisierten Daten im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis an ein Datenzentrum für Forschungsdaten übermittelt, bei dem diese sicher und zugriffsgeschützt für zehn Jahre aufbewahrt werden und anderen Forscher:innen zu definierten Forschungszwecken zur Verfügung stehen.

Bei Rückfragen zum Projekt stehe ich Ihnen gern als Ansprechpartnerin zur Verfügung ([qualitaet\\_schafft\\_chancen@ewi-psy.fu-berlin.de](mailto:qualitaet_schafft_chancen@ewi-psy.fu-berlin.de) oder 030 838 64977).

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bettina' followed by a stylized flourish.

Prof. Dr. Bettina Hannover